

Elterninformation

Liebe Eltern,

wir, die Gewerkschaft ver.di, möchten Sie mit diesem Schreiben über den aktuellen Stand unserer Auseinandersetzung mit den Busunternehmen in Ihrer Region informieren. Uns ist bewusst, dass die bevorstehenden Einschränkungen im Schüler- und Pendlerverkehr für viele eine große Herausforderung darstellen werden.

Was ist passiert?

Der Omnibusverband Nord (OVN), der die privaten Busunternehmen in Schleswig-Holstein vertritt, welche im Auftrag der Kommunen die Überlandlinien bedienen, hat mit uns als zuständige Gewerkschaft der Busfahrer*innen einen Tarifvertrag verhandelt. Bereits am ersten Verhandlungstag am 3. September konnten wir eine Vereinbarung über die künftige Entwicklung der Löhne und Gehälter erzielen. Diese Einigung beinhaltete zahlreiche Kompromisse von unserer Seite, die uns nicht leichtgefallen sind. Die schwierige Phase im Frühjahr hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, Lösungen ohne Streiks zu finden.

Allerdings sah der Tarifvertrag eine Widerrufsfrist vor, die der OVN am letzten Tag der Frist nutzte, um die Vereinbarung zu widerrufen und die Unterschrift zu verweigern.

Zwar ist dieses Vorgehen formell zulässig, jedoch stellt es ohne vorherige Absprache einen schwerwiegenden Vertrauensbruch dar – gegenüber den Beschäftigten ebenso wie gegenüber den Fahrgästen. Für uns als Gewerkschaft ist dies eine maximale Provokation, die, bliebe sie unbeantwortet, zukünftige Verhandlungen nachhaltig belasten würde.

Wie geht es weiter?

Als Gewerkschaft bleibt uns nur ein Mittel, um diese Situation zu klären: Der Gesetzgeber sieht hierfür das Mittel des Arbeitskampfes, also des Streiks, vor. **Dieser Streik wird in den kommenden Wochen und Monaten leider zu erheblichen Ausfällen im Linienverkehr führen.** Wir bedauern diese Situation sehr, zumal wir die dadurch entstehenden Probleme nur zu gut kennen. **Es könnte jeden Tag zu Streiks kommen.**

Unser Ziel ist es, faire Löhne zu erreichen – für all jene Menschen, die Tag für Tag im Schichtdienst dafür sorgen, dass Fahrgäste sicher und zuverlässig nach Hause kommen. Sei es zu nachtschlafender Zeit, an Wochenenden oder an Feiertagen.

Wer trägt die Verantwortung?

Mit dem ausgehandelten Tarifvertrag hätten wir mindestens zwei streikfreie Jahre vor uns gehabt. Die jetzige Situation liegt einzig und allein in der Verantwortung des OVN.

Wir bitten Sie daher, Ihren verständlichen Unmut direkt an den Verband zu richten. Die Verantwortlichen des OVN erreichen Sie unter <https://www.ovn-online.de>.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre ver.di